



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft und Verkehr
Herrn Thomas Weiner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

17/7260

VORLAGE

DER MINISTER
Dr. Volker Wissing
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2201
Telefax 06131 16-2170
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

17. September 2020

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 2. September 2020

TOP 8 ÖPNV-Indes für rheinland-pfälzische Busfahrerinnen und Busfahrer
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 17/6980

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
am 2. September 2020 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den
beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Wissing

Sprechvermerk

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 2. September 2020

TOP 8 ÖPNV-Index für rheinland-pfälzische Busfahrerinnen und Busfahrer
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 17/6980 -

Anrede,

die Corona-Pandemie hat das öffentliche Leben in Deutschland in den letzten Monaten massiv verändert. Hiervon ist auch der öffentliche Personennahverkehr in erheblicher Weise betroffen. Dies hat auch dazu geführt, dass die Gespräche innerhalb der Branche und seitens des Landes mit der Branche zum Thema Entlohnung der Busfahrer und zum Rheinland-Pfalz-Index mit Beginn der Pandemie ins Stocken geraten waren.

Erste Priorität auf allen Seiten hatte die Aufrechterhaltung des Angebotes und die Rettung der Unternehmen aufgrund der Corona-bedingten Mindererlöse. Das Land hat hier gemeinsam mit allen Partnern zuerst die Liquidität der Unternehmen z. B. durch vorgezogene Auszahlungen der § 45a-Mittel erhalten, um jetzt mit den ÖPNV-Rettungsschirm des Bundes und des Landes überhaupt erst die Voraussetzung zu schaffen, dass die Branche wieder über das Thema Tarifentlohnung und RLP-Index verhandeln kann.

Wir haben als der ÖPNV-Rettungsschirm absehbar war, sofort den runden Tisch Busfahrer wieder aufgenommen, auch um mögliche Streiks zu verhindern. Im 2. Runden Tisch am 29. Juli 2020 mit Vertretern der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, den kommunalen Spitzenverbänden und den Aufgabenträgern wurde der Dialog konstruktiv fortgesetzt. Das Land hat in diesem runden Tisch sowohl den Rettungsschirm für die Unternehmen avisiert, als auch die Bereitschaft erklärt einen RLP-Index zum 1. Januar 2021 zu erarbeiten und nach Möglichkeit in allen Verträgen umzusetzen. Dies waren entscheidende Voraussetzungen für die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer, dass es im Nachgang zum

Runden Tisch zu einer Einigung der Tarifpartner gekommen ist, die uns allen jetzt die notwendige Zeit schafft um einen RLP-Index zu erarbeiten und einzuführen.

Wie im Runden Tisch vereinbart, haben wir kurzfristig die AG zum RLP-Index einberufen, die zwischenzeitlich bereits das erste Mal getagt hat. In einem ersten Schritt ging es dabei abzufragen, was jeder Beteiligte von einem RLP-Index erwartet. Hier konnte eine gute Annäherung vereinbart werden und mehrere Arbeitsaufträge wurden verteilt, um auf dieser Basis den RLP-Index entwickeln zu können. Die nächste Runde ist noch für September geplant und soll dann in einem engmaschigen Rhythmus weitergeführt werden.

Ich bin zuversichtlich, dass es uns mit der AG gelingt bis zum Jahresende einen RLP-Index zu entwickeln und dann in die Branche einzuführen, damit die tatsächliche Lohnentwicklung in der Region besser abgebildet wird. Dies bringt Sicherheit für die Arbeitnehmer, die Arbeitgeber, aber auch für die Aufgabenträger, da eine wesentliche Kalkulationskomponente bei Ausschreibungen dann besser planbar ist. Dies wird dazu führen, dass Risikozuschläge seitens der Unternehmen entfallen können und sich der Wettbewerb intensiviert.